

1.000 Prüflingenieure bei der KÜS

Die Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger e.V. (KÜS) meldet ihren 1.000. Prüflingenieur und nutzt diese Gelegenheit für einen Rückblick: So wurde eigenen Angaben zufolge am 2. April 1991 die erste amtliche Fahrzeugprüfung der Organisation vorgenommen. Bis zum heutigen Tag ist das Volumen auf rund drei Millionen Prüfungen angewachsen. Im Laufe der Jahre wurde das Spektrum mit Dienstleistungen innerhalb der Sachverständigentätigkeit, etwa Unfall- und Schadensgutachten, ergänzt.

„Es gab wenig ermunternde Worte zum Einstieg der KÜS in die amtliche Fahrzeugüberwachung. Man räumte zuerst der Überwachungsorganisation in einem monopolisierten Tätigkeitsfeld keine Chance auf Erfolg ein“, erinnert sich Peter Schuler, Bundesgeschäftsführer der KÜS.

Im Jahre 1998 wurde die Überwachungstätigkeit in der amtlichen Fahrzeugüberwachung nach ‚DIN EN ISO 9001‘ vom Kraftfahrt-Bundesamt zertifiziert. In der Folge erlangte die Organisation auch die Akkreditierung durch die Deutsche Akkreditierungssystem Prüfwesen GmbH (DAP) „Die Skeptiker haben nicht Recht behalten, die KÜS ist mit über acht Prozent Anteil an der Fahrzeug-überwachung in Deutschland eine feste Größe geworden“, resümiert Schuler weiter.

gbl